

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen und dem German Institute of Development and Sustainability (IDOS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Leiter\*in der Forschungsabteilung**  
**„Transformation der Wirtschafts- und Sozialsysteme“ des IDOS in Bonn**  
verbunden mit einer  
**Professur für Entwicklungsökonomik und Nachhaltigkeitspolitik**  
**(w/m/d)**

Die Berufung auf die Professur an der Universität Göttingen erfolgt nach dem Thüringer Modell. Die Ernennung als Leitung der Forschungsabteilung am IDOS erfolgt unbefristet (nach einer erfolgreichen zweijährigen Erprobungszeit in Anlehnung an das Bundesbesoldungsgesetz); das Bruttojahresgehalt wird gem. ATB1 vergütet (derzeit ca. 103.200 EUR, vergleichbar mit einem W3 Grundgehalt).

Der\*Die Berufene wird gemeinsam mit Prof. Dr. Clara Brandi die IDOS-Forschungsabteilung „Transformation der Wirtschafts- und Sozialsysteme“ leiten, eine der größten Forschungsgruppen Europas an der Schnittstelle von wirtschaftlicher Entwicklung und Nachhaltigkeit. Erfolgreiche Bewerber\*innen werden innovative Forschung betreiben, die sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen befasst. Sie sollten in der Lage sein, aus theoriebasierter Forschung politische Lösungen abzuleiten und den Wissenstransfer in die Praxis effizient zu organisieren. Ihre Forschung sollte ein oder mehrere der folgenden Themen abdecken: Armut, Ungleichheit, Strukturwandel, Industriepolitik, Innovation, Handels- und Investitionspolitik, Entwicklungsfinanzierung, Finanzmärkte, Arbeitsmärkte, Sozialpolitik, ländliche Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz. Die gemeinsame Leitung der Abteilung erfordert eine hohe Motivation, ein großes Team zu führen und zu inspirieren, regelmäßige Präsenz vor Ort und die Fähigkeit, interdisziplinäre Forschungsgruppen über geografische Regionen und sozioökonomische Unterschiede hinweg zu leiten.

**Erwartetes Profil und Qualifikationen:**

- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, vorzugsweise in Volkswirtschaftslehre; andere Sozialwissenschaftler\*innen mit gleichwertigen wissenschaftlichen Leistungen werden berücksichtigt, wenn sie über ein profundes Verständnis wirtschaftlicher Prozesse verfügen und in der Volkswirtschaftslehre bzw. Entwicklungsökonomik anerkannten internationalen Fachzeitschriften publizieren
- Forschungsschwerpunkt, internationales Netzwerk und Sichtbarkeit in mindestens einem der oben genannten Forschungsthemen
- Veröffentlichungen in sehr guten Fachzeitschriften der Volkswirtschaftslehre bzw. Entwicklungsökonomik
- Forschungserfahrung in Asien, Afrika und/oder Lateinamerika
- Erfahrung in und nachgewiesenes Interesse an Politikberatung und/oder Wissenstransfer
- Hervorragende methodische Fähigkeiten; nachgewiesene Erfahrung mit einer Vielzahl von Methoden ist von Vorteil
- Nachgewiesene Erfahrung in der Einwerbung von kompetitiven Drittmittelprojekten
- Erfahrung in Mitarbeiterführung und ein Verständnis von kaufmännischen Geschäftsprozessen sind von großem Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse; der Erwerb guter Deutschkenntnisse wird innerhalb der ersten zwei Jahre erwartet
- Hervorragende Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten.

Das IDOS ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen und Think Tanks im Bereich der globalen nachhaltigen Entwicklung. Es bietet transnationale Ausbildungsprogramme auf Postgraduiertenebene an. Die Universität Göttingen ist eine führende Forschungsuniversität im Bereich Entwicklungsökonomie und bietet ein interdisziplinäres Bachelorprogramm in Sustainable Development Studies und ein Masterprogramm in Entwicklungsökonomie mit drei internationalen Doppelabschlussoptionen an. Diese gemeinsame Ausschreibung zielt darauf ab, die Partnerschaft zwischen den beiden Institutionen zu stärken.

Die IDOS-Forschungsabteilung „Transformation von Wirtschafts- und Sozialsystemen“ erforscht wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen, die eine Entwicklung im Einklang mit der Agenda 2030 ermöglichen, sowie flankierende Reformen des globalen wirtschaftlichen Regelwerks, seiner Instrumente und Institutionen. Der Schwerpunkt liegt auf Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Das derzeitige wissenschaftliche Personal der Abteilung (35 Mitarbeiter\*innen, einschließlich Doktorand\*innen) ist in vier Forschungsbereiche organisiert: (1) Weltwirtschaft und Entwicklungsfinanzierung; (2) Strukturwandel und inklusive Entwicklung; (3) Green Economy; und (4) Sozialpolitik, Armut und Ungleichheit. Die Forschungsbereiche haben einen wirtschaftswissenschaftlichen Fokus mit interdisziplinärer Vernetzung. Die Forschung des IDOS trägt zur Lösung realer Probleme bei und berät politische Entscheidungsträger\*innen, was Pluralismus der Theorien und Methoden sowie ein tiefes Verständnis des historischen und länderspezifischen Kontexts, einschließlich politökonomischer Faktoren, erfordert. Die in der Abteilung durchgeführte Forschung ist theoriebasiert, anwendungsorientiert und basiert auf empirischen Analysen unter Verwendung einer Vielzahl sozialwissenschaftlicher Methoden. Das Spektrum reicht von quantitativen empirischen Analysen umfassender Datensätze (z.B. zu Handelspolitik oder Einkommensungleichheit) über Modellierungen und politökonomischen Analysen sozialer und wirtschaftlicher Politiken (z.B. für den Klimaschutz oder die Armutsbekämpfung) bis hin zu verhaltensökonomischen Experimenten und qualitativen Fallstudien-basierten Analysen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber\*in wird in die mitgliedschaftsrechtliche Stellung einer Hochschul-lehrerin / eines Hochschullehrers für Entwicklungsökonomik und Nachhaltigkeitspolitik an die Universität Göttingen nach dem Thüringer Modell berufen, verbunden mit dem Recht, den Titel Professor/in zu führen. Ein Anstellungs- oder Beamtenverhältnis mit der Universität Göttingen wird mit der Berufung nicht begründet. Sie/Er beteiligt sich an der Lehre mit zwei Lehrveranstaltungsstunden im Bereich Entwicklungsökonomik und Nachhaltigkeitspolitik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen und wirkt bei der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Wissenschaftsbereich mit.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der zurzeit geltenden Fassung. Bei einer Berufung auf eine Professur können Juniorprofessor\*innen sowie sonstige Mitglieder der eigenen Hochschule in der Regel nur dann berücksichtigt werden, wenn sie nach der Promotion die Hochschule gewechselt hatten oder mindestens zwei Jahre außerhalb der berufenden Hochschule wissenschaftlich tätig waren. Die Stiftungsuniversität Göttingen besitzt das Berufungsrecht. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in unserem Institut. Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Colour, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Wissenschaftler\*innen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Göttingen und das IDOS streben in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und verstehen sich als familienfreundliche Hochschule/Einrichtung, insbesondere durch Förderung der Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sehen wir uns in besonderer Weise verpflichtet und

begrüßen deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Die Information über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Ihre Bewerbung (einschließlich eines Motivationsschreibens, Lebenslaufs, einer einseitigen Darstellung der Erfahrung und Motivation in Politikberatung und/oder Wissenstransfer sowie relevanter Zeugnisse und Zertifikate) richten Sie bitte mittels einer PDF-Datei bis zum 17.09.2025 an das Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unter [bewerbungen@wiwi.uni-goettingen.de](mailto:bewerbungen@wiwi.uni-goettingen.de).

Weitere Auskünfte erteilt der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ([dekanat@wiwi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@wiwi.uni-goettingen.de)) bzw. die Abteilungsleitung Transformation der Wirtschafts- und Sozialsysteme am IDOS ([clara.brandi@idos-research.de](mailto:clara.brandi@idos-research.de)).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](http://www.uni-goettingen.de/DSGVO) [www.uni-goettingen.de/DSGVO](http://www.uni-goettingen.de/DSGVO).